

PRESSEMITTEILUNG

Der Mittelstand auf der bauma: Die Aschaffener PHILIPP Gruppe stellt sich vor.

500.000 Besucher aus rund 190 Ländern: Das Rekordinteresse an der diesjährigen Baumesse auf dem Gelände der Neuen Messe München zeigt eindrucksvoll, dass die bauma unangefochten den Platz der weltweit führenden Plattform für die Bauindustrie für sich beanspruchen kann. Der rege Besucherzustrom war nicht zuletzt den zahlreichen deutschen mittelständischen Ausstellern zu verdanken, deren innovative Lösungen Interessenten aus aller Herren Ländern anlockten. Einer von ihnen ist die Aschaffener PHILIPP Gruppe, die in diesem Jahr zum ersten Mal auf der bauma vertreten war.



Aschaffenburg, 11. Juni 2007. Das 35 Jahre alte Unternehmen hat seine Wurzeln in der Herstellung von Drahtseilen. Aus diesem Know-how heraus haben sich bis heute vier spezialisierte – wenngleich miteinander verwandte – Produktbereiche entwickelt, die gemeinsam auf dem eigens für die bauma neu gestalteten Messestand präsentiert wurden. Heute bietet die PHILIPP Gruppe neben ihrem ursprünglichen Kerngeschäft Seiltechnik auch Anschlag-, Hebe- und Verzurrtechnik, sowie Hydraulik an. Den umsatzstärksten Geschäftsbereich stellen jedoch Transport- und Montagesysteme für den Betonfertigteilbau dar. Hier hat sich das Unternehmen inzwischen zu einem der führenden Hersteller und Anbieter entwickelt.

Dies ist nicht zuletzt dem Umstand zu verdanken, dass die PHILIPP Gruppe neue Lösungen und Weiterentwicklungen in der personell stark gewachsenen eigenen technischen Fachabteilung entwickelt. Vielmehr zeichnet sich der Mittelständler vor allem auch durch ein umfassendes Portfolio an Dienstleistungen aus: PHILIPP-Kunden werden niemals mit den Produkten der Gruppe alleingelassen, sondern bei deren Einsatz umfassend und kompetent betreut. Dies entspricht seit jeher der Philosophie des Unternehmens. Diese Einstellung schlägt sich auch in dem rechtzeitig zur Messe fertiggestellten neuen Imagefilm nieder: Ohne den Faktor Mensch, so der Tenor des vom Publikum mit großem Interesse aufgenommenen Videos, läuft gar nichts. Nur in der engen Kommunikation zwischen dem individuellen Mitarbeiter und dem individuellen Kunden, sowie natürlich auch unter den Mitarbeitern, lassen sich Höchstleistungen erzielen.



Und Höchstleistungen gab es reichlich zu sehen: Große Aufmerksamkeit erregte ein maßstabsgetreues Modell mit eingebauter PHILIPP Power Rail Schiene und der Produktneuheit PHILIPP Power Box. Bei beiden vom DIBt zugelassenen Produkten handelt es sich um ebenso innovative wie einbaufreundliche Systeme zur Verbindung von Betonfertigteilen. Beide Produkte basieren vom Grundgedanken auf der Idee der Verbindungsschleife von PHILIPP, die 1992 bereits als erstes Produkt dieser Art im Markt eingeführt wurde. Sie bestehen aus verzinkten Stahlblechboxen bzw. -profilen mit hochfesten, flexiblen Stahlseilen und einem speziellen fließfähigen PHILIPP Vergussmörtel. Die Systeme werden vor dem Betonieren im Fertigteilwerk einfach an die Schalung genagelt, so dass sie später stirnseitig aus dem Fertigteil herausragen. Die neue PHILIPP Power Box kann nach dem Verbau sogar zusätzlich Querkräfte senkrecht zur Wandebene aufnehmen.

Ein weiterer Beweis für die innovative Kraft des Unternehmens ist eine ganz neuartige visuelle Unterstützung der Einbau- und Verwendungsanleitung für Betonfertigteile: Ein klar strukturierter Animationsfilm verdeutlicht Experten wie Einsteigern die Umsetzung der schriftlichen Anleitungen. In leicht verständlicher Form zeigt der Film Verwendung und Vorteile des PHILIPP Power Box Systems, des Sandwichanker- und des Trittschallschutz-Systems, sowie der vielseitigen Ankersysteme.

Eine neue Einbau- und Verwendungsanleitung für die Transport- und Montagesysteme im Betonfertigteilbau, sowie ein neuer Drahtseil- und Hebezeug-Katalog rundeten das Angebot an Informationen für Kunden und Interessenten ab. Und auch die Beteiligung der Standbesucher kam nicht zu kurz: An einer eigens aufgebauten Hydraulik-Schlauchpresse konnten Interessierte sich selbst am Verpressen von Schläuchen versuchen.



Das Resümee des Messeauftritts zog Thorsten Philipp, Mitglied der Geschäftsleitung des Aschaffener Familienunternehmens, das übrigens rund 160 Mitarbeiter beschäftigt: „Für uns waren die Tage in München ein voller Erfolg. Wir haben viele interessante Kontakte auch in neue Märkte geknüpft und freuen uns jetzt schon auf die nächste bauma 2010!“

Für weitere Informationen:

Thorsten Philipp, Geschäftsleitung, PHILIPP Gruppe
Lilienthalstraße 7-9, D-63741 Aschaffenburg
Tel.: +49 (0) 6021 / 40 27-0, Fax: +49 (0) 6021 / 40 27-440
E-Mail: thorsten.philipp@philipp-gruppe.de